

Zwei schwatzende Frauen mit zwei Kindern



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Käthe Kollwitz zeigt in ihrer Kunst die alltäglichen Tragödien in der Großstadt Berlin mit ihrem durch Armut, katastrophale hygienische Bedingungen, Krankheit und hohe Kindersterblichkeit geprägten Hinterhofelend. Dabei berücksichtigt sie jedoch nie die Beklagten oder Täter, sondern stets nur die Opfer und zwingt den Betrachter zur Identifizierung mit deren Leid. Die Schilderung von Frauenschicksalen lag Käthe Kollwitz besonders am Herzen, doch nur ganz selten kam es dabei zu positiven Darstellungen von Mutter und Kind wie in diesem Blatt. Am 30.12.1928 notierte Käthe Kollwitz in ihrem Tagebuch: »Auch die ›Schwatzenden Frauen‹ versuche ich.«

Titel	Zwei schwatzende Frauen mit zwei Kindern
Inventarnummer	A 1948/400
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Käthe Kollwitz</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Juli 1867 Königsberg – † 22. Apr. 1945 Moritzburg (Dresden)
Datierung	1930
Technik	Kreidelithographie (Umdruck)
Material	Kupferdruckpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 50,30cm(Blatt) / Breite: 35,90cm(Blatt) / Höhe: 29,40cm (Darstellung) / Breite: 26,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1948

Literatur

Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges:
Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, p. 80 , Nr. 1.66 /
Alexandra von dem Knesebeck: Käthe Kollwitz. Werkverzeichnis der
Graphik, Bern 2002, Nr. 250.c

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)